



**Dachverband
der Jugendgemeinderäte
Baden-Württemberg e. V.**

Pressemitteilung

Stuttgart, 07.06.2026

Jugendempfang: „Keine Zukunft ohne unsere Stimme.“

Jugendempfang des Dachverbandes der Jugendgemeinderäte Baden-Württembergs

Rund 200 engagierte Jugendliche lernten am Wochenende Landtagspolitikerinnen und den neuen Minister für Soziales, Arbeit und Gesundheit, Oliver Hildenbrand, kennen. Unter dem Motto **„Keine Zukunft ohne unsere Stimme“** organisierte der Dachverband der Jugendgemeinderäte Baden-Württemberg das Event im Neuen Schloss in Stuttgart. Die Idee dahinter ist, gut vernetzt in die neue Legislaturperiode zu starten. Der Jugendempfang macht deutlich, dass Politikern der Austausch mit Heranwachsenden wichtig ist und diese Politische Entscheidungen mitprägen wollen.

Andreas Schwarz, ehemaliger Vorsitzender des Dachverbandes und nun Vorsitzender der Grünen Landtagsfraktion Baden-Württemberg, betonte die wichtige Funktion von Jugendgemeinderäten als Orte gelebter Beteiligung. Als zweiter Redner trat der jüngste Abgeordnete des neu gewählten Landtags, **Nico Gunzelmann** (CDU), an das Rednerpult. Mit gerade einmal 23 Jahren ist er nur wenig älter als viele der anwesenden Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäte. In seinem Grußwort lobte Gunzelmann, dass die Jugendlichen im Saal eine aktive Rolle einnehmen würden.

Durch den Abend führten die ehemaligen Vorsitzenden des Dachverbandes, **Elif Aysu Karayagiz** und **Jonas Dehmel**. Beide wurden im Rahmen des Empfangs für ihr langjähriges Engagement feierlich verabschiedet. Mit ausgiebigem Beifall würdigten die Teilnehmenden ihren außergewöhnlichen Einsatz für die Jugendbeteiligung in Baden-Württemberg, über das ihr Vorgänger-Duo, Jana Freis und Reinhard M. Langer, berichteten.

Politik zum Anfassen: Gespräch mit Minister Oliver Hildenbrand

Im Bühnengespräch mit **Minister Oliver Hildenbrand** stand vor allem die Frage im Mittelpunkt, wie Jugendbeteiligung künftig weiter gestärkt werden kann. Dabei machte der Minister deutlich, welchen Stellenwert die Landesregierung dem Engagement junger Menschen beimisst:

„Es ist das Ziel der Landesregierung, dass sich alle jungen Menschen in Politik und Gesellschaft einbringen und beteiligen können. Und daher ist es unsere Aufgabe, die Rahmenbedingungen zur Förderung und Stärkung dieses Engagements kontinuierlich weiterzuentwickeln. Der Dachverband der Jugendgemeinderäte ist dabei ein wichtiger Partner. Und auf diese Partnerschaft möchten wir auch in Zukunft aufbauen.“

Zudem dankte er den vielen jungen Menschen, die sich täglich vor Ort engagieren:

„Ich danke allen jungen Menschen in Baden-Württemberg, die sich in Jugendgemeinderäten engagieren. Dieses Engagement gestaltet das Zusammenleben vor Ort, stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt im Land und damit unsere Demokratie. Es fußt auf der Überzeugung, dass gemeinsames Handeln etwas bewirkt. Das ist Einsatz mit klarer Haltung: Die Zukunft gestalten wir mit Mut und Zuversicht, nicht mit Angst und Wut.“

„Keine Zukunft ohne unsere Stimme.“

Unter dem Leitgedanken erhielten anschließend verschiedene Jugendvertretungen Baden-Württembergs die Möglichkeit, ihre Anliegen und Forderungen auf die Bühne zu bringen. Vertreter des Landesjugendbeirats Baden-Württemberg (LJB), der Jungen Europäer Baden-Württemberg (JEF) sowie des Landeschülerbeirats (LSBR) machten deutlich, wie wichtig die Beteiligung junger Menschen für die Zukunft unseres Landes ist.

Auch der Dachverband der Jugendgemeinderäte nutzte den Raum, zentrale Forderungen an Politik und Gesellschaft zu richten. Dazu gehören:

1. Der Dachverband der Jugendgemeinderäte fordert, dass das politische Ehrenamt stärker durch gesetzlich geregelte und (bezahlte) Freistellung, finanzielle Anreize und öffentliche Anerkennung gefördert wird.
2. Es sollen in allen Kommunen mit mehr als 20.000 Einwohnern verpflichtende Jugendgemeinderäte eingeführt werden.
3. Der Dachverband fordert, dass Jugendbeteiligung auf kommunaler und Landesebene gesichert und Jugendkreisräte etabliert werden.

Ein Anliegen verband jedoch alle: „Es gibt keine Zukunft ohne die Stimme der Jugend.“

Bühnenehrung Dachverbandspreis

Ein weiteres Highlight des Abends war die Ehrung des Dachverbandspreises. Ausgezeichnet wurde in diesem Jahr das Nachtbus-Projekt des Jugendausschusses Leonberg. Über ein langen Zeitraum setzte sich das Gremium erfolgreich für die Einführung eines Nachtbusangebots ein und verbesserte damit die Mobilität junger Menschen vor Ort nachhaltig.

Politische Themen aus Jugendperspektive

Im Foyer des neuen Schlosses hatten Mitglieder des Dachverbands, Pinnwände mit aktuellen politischen Impulsen an die Politik, aufgebaut. Vertreterinnen befreundeter Jugendorganisationen hatten die Forderungen vorgeschlagen. So erläuterten Büsra Cebi und Raphael Rohrer vom

Runden Tisch der Religionen, gemeinsam mit Famke Kradi und Esmeralda Temizyüz vom Mädchen*netzwerk BW, Maßnahmen, die zu einem respektvollen Miteinander führen. Fabian Engelbrecht und Maya Krummel, Mitglieder des DGB-Bezirksjugendausschuss, thematisierten die Förderung bezahlbaren Wohnraums für Auszubildende. Lara Imperial, Dachverbandsvorsitzende in Rheinland-Pfalz, unterstützte die Forderungen im Hinblick auf eine Stärkung Institutioneller Jugendbeteiligung. Die Dachverbände tauschen sich dazu in der Bundeskonferenz der Jugendbeteiligungsgremien ständig aus.

Die Doktorandinnen Leonie Burghoff und Anna Kessler vom Zentralinstitut für Seelische Gesundheit zeigten anhand einer Graphik auf, dass Hilfe bei Psychischen Krisen nicht erst in 28 Wochen erfolgen darf und welche Maßnahmen die Versorgung psychisch erkrankter junger Menschen schnell verbessern würde. Tu Hang Luong, Sprecherin der Landes- und Bundesfreiwilligendienste forderte u.a. eine Gleichstellung des Freiwilligen Ausweises mit dem Studentenausweis. Tony Li, Jugendgemeinderat in Böblingen, erhielt Applaus, für seine Bitte an Minister Hildenbrand, weitere Maßnahmen zur Inklusion zu ergreifen. Yannis Weyhermüller von der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg wies daraufhin, dass Freistellungsmöglichkeiten, u.a. für Ausbildungen und Veranstaltungen, die Ausübung des Ehrenamts attraktiver machen würde.

Wir danken dem Minister für Soziales, Arbeit und Gesundheit, Oliver Hildenbrand, sowie folgenden Landtagsabgeordneten für ihre Teilnahme: Dr. Jens Steinat, Yannick Veits, Viviane Sigg, Nico Gunzelmann, Michael Joukov, Andreas Renner, Maren Steege, Annkathrin Wulff, Andreas Schwarz.

Musikalische Begleitung und Danksagung

Das Aramis Orchester setzte mit seiner musikalischen Darbietung einen besonderen Höhepunkt. Das von über 90 jungen Menschen selbst organisierte Ensemble aus der Rhein-Neckar-Region verbindet Musik, gesellschaftliches Engagement und demokratische Werte auf besondere Weise. Mit seinen Projekten setzt das Orchester starke Zeichen für Menschlichkeit, europäischen Zusammenhalt und den Schutz unserer Umwelt.

Der Jugendempfang 2026 hat eindrucksvoll gezeigt: Junge Menschen wollen nicht nur über die Zukunft sprechen, sondern sie wollen ebenso aktiv mitgestalten. Die Botschaft des Tages lässt sich in einem Satz zusammenfassen: „Es gibt keine Zukunft ohne die Stimme der Jugend.“

Der Dachverband der Jugendgemeinderäte Baden-Württembergs bedankt sich herzlich bei allen Gästen, Mitwirkenden und Unterstützenden für einen inspirierenden Abend und die gemeinsame Zeit.

Finanziert durch das Ministerium für Soziales, Arbeit und Gesundheit aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.



**Dachverband
der Jugendgemeinderäte
Baden-Württemberg e. V.**

Was ist der Dachverband der JGR BW?

Der Dachverband der Jugendgemeinderäte Baden-Württemberg ist ein Verband, welcher die politischen Interessen, Anliegen und Forderungen der Jugendbeteiligungsgremien in Baden-Württemberg dem Land gegenüber vertritt.

Darunter finden unter Anderem Vernetzungstreffen sowie Workshops statt, um die Jugendlichen der unterschiedlichen Gremien miteinander zu verbinden und den Austausch zu erleichtern.

Kontakt

Pressesprecherin

Selin Akin
selin.akin@jugendgemeinderat.de
+49 172 2386372

Vorsitz:

Intern

Noah Hermanns
noah.hermanns@jugendgemeinderat.de
+49 1511 4824394

Extern

Iva Rigotti
iva.rigotti@jugendgemeinderat.de
+49 177 8534451

Geschäftsstelle

Dachverband der Jugendgemeinderäte Baden-
Württemberg e.V
Schloßstraße 23, 74372 Sersheim

Social-Media und mehr

Instagram: @dachverband_der_jgr_bw

Website: <https://jugendgemeinderat.de/>